

Betreuungskonzept GBS Bovestraße

Das Schuljahr 2020/21 unter „Corona-Bedingungen“

Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie hat der Hamburger Senat für das Schuljahr 2020/21 einige besondere Bedingungen beschlossen, unter denen die Rückkehr zum Regelbetrieb an Schulen und auch in der Ganztagsbetreuung möglich ist. In diesem Kurzkonzept wird darauf eingegangen, wie diese in der GBS Bovestraße umgesetzt werden. Dabei dient als Grundlage der aktualisierte Hygieneplan der Schule Bovestraße, sowie das Eckpunktepapier vom 07.08.20.



Inhaltsverzeichnis

1. Zugang zum Gebäude	2
2. Nutzung der Räumlichkeiten	4
3. Nutzung des Schulgeländes	6
4. Mittagsverpflegung.....	7
5. Kommunikationswege	9
6. Pädagogisches Konzept und Angebot	11
7. Anhang	
1. Verantwortlichkeiten für das Öffnen und Schließen von Ein- und Ausgängen	
2. Infoblatt Frühdienst	
3. Infoblatt Spätdienst	
4. Aktueller Tagesablauf: Essens- und Lernzeiten am Nachmittag	
5. Aktuelle Raumnutzungsregelung am Nachmittag	



1. Zugang zum Gebäude

Die Schule Bovestraße ist ein Gebäude mit drei Flügeln und fünf Stockwerken. Es gibt in jedem Stockwerk eine Verbindung zwischen den Flügeln, die allerdings in Form von Räumen und nicht Fluren besteht. Die getrennten Treppenhäuser erleichtern den getrennten Zugang zu Gebäudeteilen durch verschiedene Kohorten.

An der Frontseite der Schule, in der Bovestraße, befinden sich zwei große Eingänge, von denen der linke, die Hausnummer 12, als Haupteingang genutzt wird. Bis auf Weiteres ist der Haupteingang der einzige von Eltern und Besucher_innen genutzte Eingang. Er ist verschlossen und wird nur auf ein Klingeln hin geöffnet.

Die anfallenden Türdienste sind wie folgt abgedeckt:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.50-09.00	Frau Hartmann	Frau Steinert	Herr Siebke	Frau Marasas	im Wechsel
09.00-13.00	Schulbüro	Schulbüro	Schulbüro	Schulbüro	Schulbüro
13.00-16.15	GBS-Büro	GBS-Büro	GBS-Büro	GBS-Büro	GBS-Büro

Besucher_innen-Listen liegen beim Hausmeister, im Schulbüro und im GBS-Büro aus. Gläser zur Unterscheidung von desinfizierten und benutzten Stiften stehen zur Verfügung.



Es stehen unmittelbar am Eingang aktuelle Informationen und ein Desinfektionsspender für jeden zur Verfügung, der das Schulgebäude betritt. Diese Informationen wurden auf ein Mindestmaß reduziert, um möglichst plakativ die nun geltende Maskenpflicht für Besucher_innen der Schule bekannt zu machen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten. Wenigstens in den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn werden zusätzlich die jeweils aktuellen Risikogebiete laut RKI



ausgehängt. Bei Bedarf stehen, so lange der Vorrat reicht, Reservemasken für Besucher_innen zur Verfügung.



Der ab 06.08.2020 wieder regulär aufzunehmende Unterricht beginnt an der Schule Bovestraße für alle Schüler_innen um 08.00 Uhr und nicht zeitversetzt. Dazu wurden für jeden Jahrgang separate Eingänge zum Schulgebäude bestimmt.

- Jahrgang 1 nutzt den Zugang zum Gelände über das Tor am Lehrerparkplatz oder besser Fahrradständer und dann Eingang B vom Schulhof ins Gebäude
- Jahrgang 2 nutzt Eingang Nr. 12
- Jahrgang 3 nutzt Eingang A in der Mitte des Schulhofes
- Jahrgang 4 nutzt den Eingang Nr. 10
- Die Vorschule startet flexibel zeitversetzt, und nutzt den Eingang zum Vorschulflur

Am Nachmittag tauschen Jahrgang 1 und 4 und verlassen am jeweils anderen Ausgang die Schule, da es auf dem Lehrerparkplatz zu voll und zu unsicher ist, wenn der größere Jahrgang 1 dort abgeholt wird.

Das Hintertor „an den Bahngärten“ wird für die Familien geöffnet, die den Früh- und Spätdienst in Anspruch nehmen und zwischen 08.00 und 16.00 Uhr geschlossen.



Siehe dazu auch die Übersicht zum Öffnen und Schließen von Ein- und Ausgängen im Anhang.

Die verbleibenden drei Zugänge zum Schulgebäude über die Kehre werden nicht genutzt.

2. Nutzung der Räumlichkeiten

Die Klassen während der Schulzeit und Gruppen in der GBS können wieder ihre ihnen zugeordneten Klassenräume nutzen, ohne in Kleingruppen aufgeteilt zu werden oder in einer speziellen Sitzordnung zu sitzen.

Pro Flur stehen Kisten mit einer „Hygiene-Grundausstattung“ zur Verfügung. Am Ende des Tages werden die Stühle hochgestellt, damit die Reinigungskräfte gut arbeiten können.

Die Mensa wird für den Früh- und Spätdienst, sowie das Mittagessen genutzt. Während der Randzeiten werden sich Kinder aus verschiedenen Jahrgängen gleichzeitig in einem Raum aufhalten, weshalb der Abstand von mindestens 1,5m besonders dringend zu wahren ist. Mit den aktuellen Anmeldezahlen von 20, bzw. 26 Kindern ist dies gut möglich. Für das Mittagessen haben die Jahrgänge feste Zeiten zugeteilt bekommen, die zwischen Schule, GBS und Caterer abgestimmt wurden und werden. Ein- und Ausgang sind getrennt, sodass die verschiedenen Jahrgänge sich beim Essen nicht treffen. Die Kinder, die aufgrund von Angeboten wie Sprachförderung nicht gemeinsam mit ihrem Jahrgang essen können, bekommen Lunchpakete, die sie mit der entsprechenden Lehrkraft in der Klasse verzehren. Siehe dazu auch die Anhänge mit Informationen für die betreuenden Kräfte in Früh- und Spätdienst, sowie die Übersicht zu den aktuellen Essenszeiten.

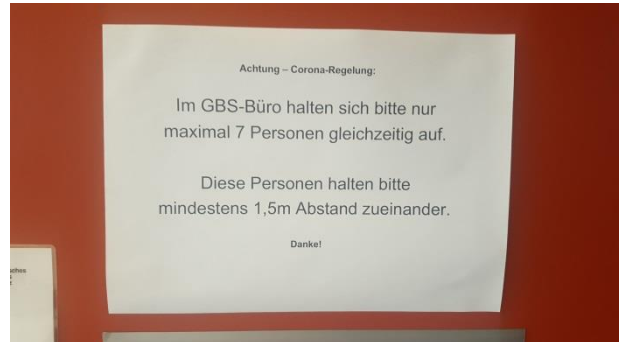
Die Sanitäreinrichtungen dürfen wieder zuordnungsfrei von allen Personen entsprechend der Beschilderung genutzt werden. Die wichtige Grundregel für diese Bereiche lautet, dass sich jeweils nur eine einzelne Person in den Räumlichkeiten ab dem Flur befinden darf.

Für die GBS-Räume und einige weitere Örtlichkeiten hat das GBS-Team in einer Dienstbesprechung Nutzungsbedingungen erarbeitet. Die Räume dürfen pro Tag nur von einem Jahrgang genutzt werden und es ist ggf. eine maximal zulässige Anzahl Personen festgelegt worden. Siehe dazu auch die entsprechende Übersicht im Anhang.



Die folgenden Räume sind aufgrund andauernder Umbauarbeiten zur Zeit noch nicht in der Nutzung: Bibliothek, Lehrküche, Mathelabor, Sachunterrichtsraum, PC-Raum, Werkstatt.

Im GBS-Büro und im Mitarbeiter_innenraum wurden Sitzplätze reduziert und die maximal zulässige Anzahl Personen ausgehängt. Die Jahrgangsteams haben eigene Treffpunkte für die jeweilige Einsatzbesprechung vor Dienstbeginn ausgemacht, die den nötigen Platz bzw. viel frische Luft bieten.

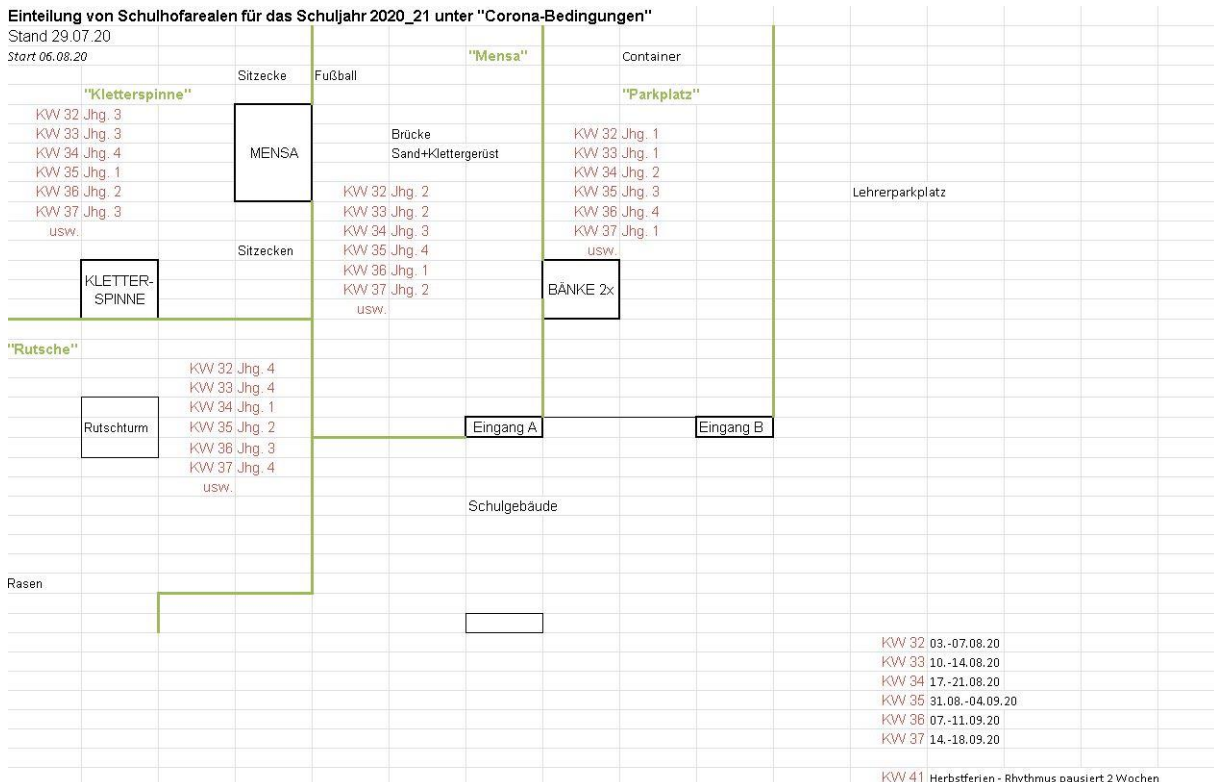




3. Nutzung des Schulgeländes

Der Schulhof wurde in 4 Areale eingeteilt, die durch gelbe Bodenmarkierungen und teilweise Absperrband visualisiert werden. Jeder Jahrgang hat jeweils für eine Kalenderwoche ein Areal zur Verfügung. In der Woche danach rotieren die Jahrgänge im Uhrzeigersinn und nutzen das nächste Areal. Die Pausenzeiten am Vormittag bleiben trotzdem für alle Kinder gleich. Eine Ausnahme bildet die Vorschule, die kein eigenes Areal bekommt, sondern flexibel zu versetzten Zeiten Pause macht. Am Nachmittag kann die Vorschule das Areal des Jahrgangs nutzen, der zum entsprechenden Zeitpunkt in der Mensa ist oder die Kehre sowie den Sportplatz des benachbarten Gymnasiums, solange dieser ungenutzt ist. Die Materialien für alle Jahrgänge, die im Container zur Verfügung stehen, werden bis auf Weiteres nicht genutzt. Die Jahrgänge haben die Möglichkeit, sich eigenes Material mit in ihr Areal zu nehmen, wobei darauf geachtet werden muss, dass es z.B. keine Bälle sind, die alle paar Minuten aus dem Nachbarareal geholt werden müssen, weil sie hinüber gerollt sind.

Im Früh- und Spätdienst werden die Areale nicht eingehalten, da eine Person allein diese schwer beaufsichtigen kann und meist nur wenige Kinder anwesend sind,





4. Mittagsverpflegung

Während des Mittagessens befindet sich nur ein Jahrgang zur Zeit in der Mensa. Ein entsprechender Abstand wird dann aufgrund der Vierzügigkeit bzw. der Grundfläche und Plätze der Mensa nicht mehr gewährleistet. Der Caterer Alraune gGmbH stellt weiterhin Personal vor Ort, das die Ausgabe über den Tresen vornimmt. Der Tresen bietet Platz für zwei Ausgabestellen, die allerdings über den gleichen Laufweg zu erreichen sind. Ab dem 14.09.2020 wird an der GBS Bovestraße wieder das Buffet genutzt. Kinder dürfen sich das Essen selber auffüllen. Das Buffet wird zwischen den Schichten durch Alraune gereinigt und desinfiziert. Besteck und Teller werden ebenfalls nach jeder Schicht gewechselt.

Zwischen den Essensschichten gibt es jeweils 5 Minuten Pause, die die Küchenkräfte und das GBS-Team gemeinsam nutzen, um die Tische mit einem entsprechend schnell wirkenden Flächendesinfektionsmittel zu säubern, nachdem vorab Verschmutzungen beseitigt wurden.

Die Essensschichten wurden in Abstimmung zwischen Schule, GBS und Caterer wie folgt eingeteilt, wobei die Schwimmzeiten des Jahrgangs 4 zu berücksichtigen waren:

Klassen	Essenszeit	Bisherige Anmeldezahl
VSK a+b	12.00-12.40	16+10 = 26
1a-d	12.45-13.20	18+19+21+23 = 81
2a-d	13.25-13.45	17+18+19+18 = 72
3a-d	13.50-14.10	16+19+19+16 = 70
4a-c	14.15-14-35	18+15+15 = 48

Die Vorschule und die Erstklässler haben dabei 40 und 35 Minuten Zeit, beginnen aber auch schon um 12.00 bzw. 12.45 mit dem Essen, was dazu führt, dass die Bezugsbetreuer_innen ihren Dienst früher beginnen und die Lehrkräfte ihren Unterricht entsprechend organisieren müssen. Leider sind die 20 Minuten Essenszeit ab Jahrgangsstufe 2 sehr kurz bemessen. Trotzdem und muss die letzte Gruppe schon sehr lang auf ihr Mittagessen warten.

Die Gruppen sind angehalten, zwischen Ein- und Ausgang zu unterscheiden. So können die Folgejahrgänge schon die Hände waschen gehen, während der vorausgegangene Jahrgang noch die Tische reinigt und die Mensa verlässt.

Es entspricht unseren bisherigen Standards in der GBS Bovestraße, dass Kinder die Mensa nicht unbeaufsichtigt betreten und vor dem Essen ihre Hände gründlich



reinigen. Außerdem werden sie aktuell dazu angehalten, auch nach dem Essen ihre Hände nochmals gründlich zu reinigen. In der gesamten Schule steht in den Seifenspendern Kaltwaschseife zur Verfügung und die Laufdauer der Wasserhähne wurde auf mindestens 30 Sekunden erhöht. Die Waschgelegenheiten in der Mensa reichen bei Weitem nicht für die Anzahl der Kinder und die zur Verfügung stehende Zeit aus. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Hände ersatzweise zu desinfizieren.

Da generell wieder für alle Schüler_innen die Möglichkeit besteht, ihr Mittag im Rahmen der Nachmittagsbetreuung einzunehmen, wurde das Angebot eingestellt, dass sich Familien ein einzeln verpacktes Mittagessen zum Abholen bestellen.

Kinder, die lediglich zum Essen angemeldet sind, können diese Buchung nur in Anspruch nehmen, wenn sie in die Vorschule oder erste Klasse gehen. Für die höheren Jahrgangsstufen muss mit dem GBS-Büro Rücksprache gehalten und unter Umständen die Betreuung gebucht werden, da die Essenszeit nicht so leicht vorgezogen werden kann. Zu dieser Thematik stehen derzeit behördliche Informationen aus.

Die Kinder, die den E-Piano-Unterricht der Jugendmusikschule besuchen, werden angehalten, eine gut gefüllte Brotdose mit zur Schule zu bringen, da sie an diesen Tagen nicht am Mittagessen teilnehmen können.

Für die Kinder aus der Sprachförderung werden, wie oben bereits genannt, Lunchpakete geliefert, die sie mit ihren Lehrkräften in den Klassen verzehren.

Es ist geplant, dass der Mensabeirat der Bovestraße nach den Herbstferien in einer noch zu klärenden Form tagt.



5. Kommunikationswege

Grundsätzlich arbeiten alle Kolleg_innen aus Schule und GBS wieder vor Ort. Homeoffice wird nur noch in Einzelfällen und mit Begründung in Anspruch genommen, so z.B. während auf ein Corona-Testergebnis gewartet wird. Lediglich zwei AWE-Kräfte aus dem GBS-Team bleiben derzeit aufgrund ihres Alters lieber zu Hause. Sie werden weiterhin telefonisch und per Mail kontaktiert.

GBS-Team

Die Dienstbesprechungen des GBS-Teams finden in den pädagogischen Untergruppen VSK+1, bzw. 2-4. Klasse in der Aula, bei geöffneten Fenstern und mit genügend Abstand statt.

Die organisatorischen Dienstbesprechungen finden nach Möglichkeit digital oder im Freien statt, ggf. aber im größten verfügbaren Raum der Schule oder mit Maske.

Es finden keine Einsatzbesprechungen des gesamten GBS-Teams mehr im GBS-Büro statt. In einer Dienstbesprechung in der Aula wurde geklärt, wie ab nun bei Dienstbeginn um 12.30 Uhr zu verfahren ist. Alle Jahrgangsteams haben sich dazu auf einen Treffpunkt und eine Zeit geeinigt, um dort in Microsoft Teams die vom Leitungs- und Gesamtteam geposteten Infos gemeinsam zu lesen und zu besprechen.

Trotzdem sind alle Mitarbeiter_innen angehalten, weiterhin täglich die Vertretungstafel und ihr Postfach zu kontrollieren, bevor sie ihren Dienst beginnen.

Derzeit ist in der Klärung, in welchem Maße Microsoft Teams weiterhin genutzt werden kann und soll und wie die Verbindlichkeit geregelt ist. Übergangsweise werden derzeit viele Funktionen genutzt, die auch in der Notbetreuungsphase die Kommunikation im Alltag erleichtert haben,

Verwaltung

Das Schul- und das GBS-Büro sind zu den gängigen Uhrzeiten besetzt. Eltern und Besucher_innen sind angehalten, vor persönlichem Erscheinen vor Ort telefonisch einen Termin zu vereinbaren und müssen dann klingeln, da die Zugänge zur Schule weiterhin nicht dauerhaft geöffnet werden. Die Hausmeisterei, das Schul- und das GBS-Büro übernehmen im Wechsel den „Türdienst“, um einander so trotzdem ungestörte Arbeitsphasen zu ermöglichen.

In allen drei Büros liegen Besucher_innenlisten bereit. Für den Datenschutz an der Stelle ist das entsprechende Team zuständig. Alle Personen, die die Schule betreten, müssen zunächst in einem der Büros vorstellig werden und werden vor Einlass nach Gesundheitszustand und Auslandsreisen gefragt.



Leitungsebene

Schul- und GBS-Leitung sind weiter in engem Austausch und zu erstellende Konzepte werden miteinander abgestimmt. Besprechungen finden in gut durchlüfteten Räumen und mit genügend Abstand in persönlicher Form statt.

Übergabesituationen

In den Klassen erfolgt die Übergabe zwischen Lehrkraft und Bezugsbetreuung nach individuellen Absprachen, aber immer mit Abstand oder Maske, wenn sich dieser nicht einhalten lässt.

Sorgeberechtigte

Die Elternvertreter_innen werden regelmäßig und gemeinsam informiert. Dies geschieht in der Regel per Email, aber auch der Schaukasten und die Aushänge im und am Schulgebäude, sowie die Homepages werden mit den vielfältigen zur Verfügung stehenden Informationen regelmäßig aktualisiert.

In den ersten Wochen des Schuljahres finden in allen Klassen Elternabende statt, die von den Bezugsbetreuer_innen mitgestaltet werden. Zusätzlich haben Schul- und GBS-Leitung die Elternabende der neu eingeschulten ersten und Vorschulklassen besucht. Die Elternabende stellen derzeit eine wichtige Schnittstelle da und wurden auch genutzt, um die Erreichbarkeit und die Kommunikationswegen im Falle eines erneuten Lockdowns oder einer neuen Notbetreuungsphase zu klären.

Im Türdienst während der Abholzeiten finden weiterhin, vor allem in den jüngeren Jahrgängen, Tür- und Angel-Gespräche statt. Diese nach Möglichkeit im Freien und mit Maske.

Für die Wahl von Elternrat und Elternausschuss ist eine Präsenzveranstaltung in der Aula geplant – anschließend ist es wahrscheinlich, dass Gremiensitzungen wieder per Zoom stattfinden.



6. Pädagogisches Konzept und Angebot

Aktuell tritt die pädagogische Arbeit manchmal hinter alle den Regeln und Anforderungen zurück. Trotzdem versucht das GBS-Team, den Kindern die bestmögliche Betreuung zu bieten.

Es fällt auf, dass es durch die Vermeidung von Körperkontakt und den einzuhaltenden Abstand, schwieriger ist, zu den Kindern eine Beziehung aufzubauen oder sie zu festigen. Um diesen Umstand aufzuwiegen, machen wir uns in der GBS Bovestraße das Kohortenprinzip zu Nutze. In den Jahrgängen lernen sich Kinder und Bezugsbetreuer_innen klassenübergreifend derzeit besser kennen und es werden gern gemeinsame Angebote gemacht. Als Grundlage dienen oft die Material- und Spielesammlungen, die das Team in der Phase der Notbetreuung angefertigt hat. Es ist aber durchaus üblich geworden, dass Kinder sich Spielzeug von zu Hause mitbringen. Es herrscht im Team und unter den Sorgeberechtigten teils Unsicherheit, welche Materialien gemeinsam genutzt oder auch zwischendurch desinfiziert werden müssen. Durch die Schulbehörde wurde zwar darüber informiert, dass das Risiko einer Schmierinfektion nur in sehr geringem Maße besteht, im Detail wird aber die Dienstbesprechung genutzt, um z.B. über Ball- oder Kartenspiele zu entscheiden. Der Fokus des Teams liegt auf den Fragen „Wie kann man trotz Zweifel zusammen spielen?“ und „Was können wir den Kindern trotz Einschränkungen anbieten?“. Hierbei empfiehlt sich aus unserer Sicht eine partizipative Haltung und das aktive Einbeziehen der Kinder in Ideenfindung und Entscheidungen.

Zudem besteht natürlich ein großer Teil unserer pädagogischen Arbeit derzeit darin, den Kindern den Nutzen der geltenden Regeln zu erörtern und sie täglich an die Einhaltung zu erinnern, ohne, dass die Betreuer_innen abstumpfen und die Kinder genervt sind.

Kindern fällt es schwer, ihre Freunde zu sehen, aber nicht treffen zu dürfen, wenn unterschiedliche Jahrgänge auf dem Schulhof sind. Es ist für sie außerdem schwer nachvollziehbar, dass sie sich zu Hause ein Hochbett mit ihren Geschwistern teilen, sie auf dem Schulgelände aber nicht besuchen dürfen – hier geraten wir auch pädagogisch manchmal an unsere Grenzen. Die Lernzeit stellt einen der wenigen Tagesordnungspunkte dar, die weiterhin ähnlich ablaufen können, wie bisher auch. Sowohl Kinder als auch Betreuungskräfte genießen dies. Durch die derzeit noch zurückhaltenden Besuchszahlen sind die Gruppen in der Lernzeit oft so klein, dass viel mehr pädagogisch mit einzelnen Kindern oder Kleingruppen gearbeitet werden kann.

Kurse an der GBS Bovestraße:

Seit dem 27.08.2020 finden in der GBS Bovestraße wieder Kurse statt. Das Kursangebot ist an die aktuelle Lage angepasst und steht im Einklang mit dem



geltenden Hygienekonzept. Sollte sich Rahmenbedingungen ändern, so muss dieses Konzept angepasst werden.

Allgemeines:

Alle Kurse werden nur für jeweils eine Kohorte angeboten, eine Durchmischung der Kohorten findet nicht statt. Desweiteren ist die Dauer der Kurse angepasst, so verlassen Kinder die Räumlichkeiten rechtzeitig und begegnen nicht der nachfolgenden Gruppe aus einer anderen Kohorte. Außer ist es in dieser Pause zwischen den Kursen, den Kurleiter_innen möglich Räume zu lüften und ggf. Materialien zu reinigen. Für jeden Kurs steht ein „Hygienekorb“ zur Verfügung. In diesem befinden sich Desinfektions- und Reinigungsmittel, außerdem Material zum Eigenschutz.

In jedem Kurs wird wie gewohnt, eine Anwesenheitsliste geführt und diese wird für den notwendigen Zeitraum an entsprechender Stelle aufbewahrt.

Alle Kurleiter_innen wurden persönlich in das geltende Hygienekonzept eingewiesen.

Auf einzelne Kurse bezogene Maßnahmen:

Hockey: Für den Hockeykurs wurde die Teilnehmerzahl auf 12 Kinder reduziert. Wettkämpfe und Übungen bei denen es zu ausgiebigem Körperkontakt kommt, finden nicht statt. Zwischen den „Kurstunden“ werden die Halle und Umkleiden gelüftet und alle Hockeyschläger werden desinfiziert.

Modellieren: die Arbeitsplätze der Kinder liegen möglichst weit auseinander und Werkzeuge werden nicht unter den Kindern weitergegeben.

Zeichnen: Jedes Kind ist angehalten die eigenen Stifte mitzubringen.

Musikalische Entdeckungsreise: Der Musikraum wird gut belüftet, alle Kinder haben feste Plätze mit 2,5m Abstand zueinander. Musikinstrumente werden nicht weitergegeben und nach dem benutzen desinfiziert.



Anhang

6. Verantwortlichkeiten für das Öffnen und Schließen von Ein- und Ausgängen
7. Infoblatt Frühdienst
8. Infoblatt Spätdienst
9. Aktueller Tagesablauf: Essens- und Lernzeiten am Nachmittag
10. Aktuelle Raumnutzungsregelung am Nachmittag

**Wer schließt oder öffnet wann und wo**

Schule Bovestraße Schuljahr 2020/21, bis auf weiteres

Im Tagesverlauf:

Wann	Wo und was	Wer
06.00 Uhr oder später	Tor hinter der Mensa „Bahngärten“ öffnen und nach dem Frühdienst wieder schließen	Frühdienst der GBS
ca. 07.40 Uhr	Tor zum Lehrerparkplatz und Tor zur Kehre öffnen	Hausmeister Schließrunde ab 7.30 Uhr
ca. 07.50 Uhr	Eingang A (Schulhof Mitte) und Eingang B (Schulhof Vorschulseite) und Eingang C (Vorschulflur) öffnen Diese Türen bleiben bis mittags offen – bitte nicht den Pieper benutzen, da sie sonst wieder ins Schloss fallen.	Hausmeister C ggf. VSK-Lehrerinnen
07.50 – 10.00 Uhr	Türdienst am Eingang Nr. 12 – Besucherlisten!	Mo: Jana Di: Julia ß Mi: Arnd Do: Julia M (bis 09.00, dann Schulbüro) Fr. Die Julias + GBS-Büro
08.10 Uhr	Tor zum Lehrerparkplatz und Tor zur Kehre verschließen (nicht abschließen)	Hausmeister und alle anderen achten mit darauf und helfen ggf.
10.00 – 13.00 Uhr	Türdienst am Eingang Nr. 12 – Besucherlisten!	Schulbüro
12.45 Uhr	Tor zum Lehrerparkplatz und Tor zur Kehre öffnen	wer zuerst da ist
13.00 Uhr	Eingang A (Schulhof Mitte) und Eingang B (Schulhof Vorschulseite) und Eingang C (Vorschulflur) schließen	GBS-Team (wer raus geht, achtet drauf – wer in dem Areal des Schulhofes Freizeit hat, ist zuständig)
13.00 – 16.00 Uhr außer zur vollen Stunde	Türdienst am Eingang Nr. 12 – Besucherlisten!	GBS Büro
13.15 Uhr	Tor zum Lehrerparkplatz und Tor zur Kehre schließen	GBS-Team – Zuständigkeit beim Jahrgang aus dem entsprechenden Areal
16.00 Uhr	Tor hinter der Mensa „Bahngärten“ öffnen und nach dem Spätdienst wieder schließen	Spätdienst aus dem GBS-Team



**Wichtige Informationen zum Frühdienst im Schuljahr 2020/21
unter „Corona-Auflagen“ – Stand 03.08.2020**

1. Die Kinder kommen ausschließlich durch das Tor bei der Mensa „an den Bahngärten“ an. Ihr Fahrrad müssen sie ggf. über den Schulhof in den Ständer bringen. Alle anderen Eingänge werden erst zu um 08.00 geöffnet.
2. Erwachsene haben zu jeder Zeit mindestens 1,5m Abstand zu den Kindern zu halten.
3. Müssen hiervon Ausnahmen gemacht werden, weil z. B. ein Pflaster aufgeklebt wird, ist von beiden Personen ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.
4. Kinder haben im Frühdienst unabhängig von ihrer Klassenstufe mindestens 1,5m Abstand zueinander zu halten. Dies ist so, obwohl in der Zeit von 08.00-16.00 Uhr der Abstand innerhalb eines Jahrgangs nicht strikt gewahrt werden muss.
5. Die Kinder dürfen wieder die gleichen Materialien anfassen und benutzen. Trotzdem sollen sie vor und nach der Nutzung von z. B. Buntstiften, Bällen etc. die Hände gründlich waschen. Sie müssen natürlich trotzdem den Abstand einhalten, wenn sie zusammen spielen.
6. Die Kinder müssen jahrgangsweise zu den richtigen Eingängen geschickt werden, wenn sie in den Unterricht gehen:
 - a. Vorschulkinder zur Tür zum Vorschulflur
 - b. Jahrgang 1 am Haupteingang Nr. 10
 - c. Jahrgang 2 am Haupteingang Nr. 12 (Aquarium)
 - d. Jahrgang 3 Eingang A vom Schulhof ins Gebäude (Haupteingangseite)
 - e. Jahrgang 4 Eingang B vom Schulhof ins Gebäude (Vorschulseite)
7. In die Anwesenheitsliste müssen bitte die Uhrzeiten eingetragen werden, wann ein Kind gekommen und gegangen ist. Notfalls bitte auf der Rückseite eine Liste pro Tag anlegen.
8. Kinder dürfen aus ihren Brotdosen essen (Abstand einhalten und Hände vorher und hinterher waschen) aber kein Essen tauschen. Gleiches gilt für Getränke/ Trinkflaschen.
9. Die Mensa ist regelmäßig gut zu durchlüften.
10. Der Schulhof darf nur bis maximal 07.40 benutzt werden und nur, wenn der Abstand zwischen allen Kindern konsequent eingehalten wird.



|

Wichtige Informationen zum Spätdienst im Schuljahr 2020/21 unter „Corona-Auflagen“ – Stand 03.08.2020

1. Erwachsene haben zu jeder Zeit mindestens 1,5m Abstand zu den Kindern zu halten.
2. Müssen hiervon Ausnahmen gemacht werden, weil z.B. ein Pflaster aufgeklebt wird, ist von beiden Personen ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.
3. Kinder haben im Spätdienst unabhängig von ihrer Klassenstufe mindestens 1,5m Abstand zueinander zu halten. Dies ist so, obwohl in der Zeit von 08.00-16.00 Uhr der Abstand innerhalb eines Jahrgangs nicht strikt gewahrt werden muss.
4. Die Kinder dürfen wieder die gleichen Materialien anfassen und benutzen. Trotzdem sollen sie vor und nach der Nutzung von z.B. Buntstiften, Bällen etc. die Hände gründlich waschen. Sie müssen natürlich trotzdem den Abstand einhalten, wenn sie zusammen spielen.
5. Die Kinder verlassen das Schulgelände aus dem Spätdienst nur noch über das Tor „an den Bahngärten“ hinter der Mensa. Ggf. müssen sie ihr Rad über den Schulhof holen. Auch das Tor am Parkplatz wird nicht geöffnet.
6. In die Anwesenheitsliste müssen bitte die Uhrzeiten eingetragen werden, wann ein Kind gekommen und gegangen ist. Notfalls bitte auf der Rückseite eine Liste pro Tag anlegen.
7. Kinder dürfen aus ihren Brotdosen essen (Abstand einhalten und Hände vorher und hinterher waschen) aber kein Essen tauschen. Gleiches gilt für Getränke/ Trinkflaschen.
8. Die Mensa ist regelmäßig gut zu durchlüften.
9. Auf dem Schulhof sind die Areale pro Jahrgang einzuhalten.
10. Abholberechtigte sollen möglichst vor der Mensa warten und nur im Ausnahmefall hereinkommen.

Bei Fragen/ Beschwerden bitte an das GBS-Büro wenden.



Essens- und Lernzeiten 2020/21 GBS Bovestraße		bis auf Weiteres/ Corona			
	VSK	1	2	3	4
12.00-13.00	Mittag 12.00-12.40	Mittag 12.45-13.20	Unterricht	Unterricht	Schwimmen
13.00-14.00	ggf. Kurse	Freizeit	Mittag 13.25-13.45	Lernzeit 13.15-13.45	Mittag 13.50-14.10 Lernzeit 14.15-15.00
14.00-15.00	Freizeit	ggf. Kurse	Lernzeit 14.00-14.25	Mittag 14.15.14.35	
15.00-16.00	Freizeit	Freizeit	ggf. Kurse	ggf. Kurse	ggf. Kurse

Familien, deren Kinder nur zum Essen angemeldet sind, müssen ggf. im GBS-Büro Rücksprache halten.

Raumnutzungsrechte in der GBS Bovestraße bis auf Weiteres
(verteilt in der DB am 12.08.20)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
GBS-Flur	2	VSK	3	4	1
Sporthalle	3	1	VSK	2	4
Aula	1	3 ab 14.15	2	4	VSK

Die Nutzung der Räume im Verwaltungstrakt ganz oben, wird besprochen, wenn diese fertig und freigegeben sind: PC-Raum, Küche, Bücherei

Für die Räume auf den GBS-Flur wurde eine maximale Anzahl Kinder bestimmt, die den Raum gleichzeitig nutzen können:

Atelier	8
Kickerraum	6
Bauraum	6
Snoezelraum	6

Das Spielzimmer darf nur von Früh- und Spätdienst genutzt werden. Dort dürfen keine Kinder aus verschiedenen Jahrgängen gleichzeitig spielen.